

Der Apache, welcher den Eingang zur Höhle bewachte, schloß aber nicht und hörte auch bald, daß sich ihm Jemand näherte.

Da er aber den Anschließenden für „Büffelsprung“ hielt, in der Dunkelheit auch Niemand erkennen konnte, so wartete er ruhig dessen Näherkommen ab. Das war sein Verderben, denn zu spät bemerkte er seinen Irrthum. Zwar stieß er einen lauten Schrei aus und drang sofort auf Western ein, es war aber der letzte Ton gewesen, den er von sich gegeben, denn im nächsten Moment fuhr ihm Western's Messer in die Kehle und er stürzte zusammen.

### Siebentes Capitel.

Der Schrei, den die Wache ausstieß, war nicht nur von Silberdale, sondern auch von den Apachen vernommen worden.

Während Silberdale sofort nach dem Gange sprang, wo ihm Western zurief, der Posten sei unschädlich gemacht, regte es sich allenthalben im Lager.

Doch die Stimme „Büffelsprung's“, dessen Befehle die Apachen erwarteten, ließ sich nicht vernehmen.

Die Nacht war dunkel und die Unentschlossenheit der Apachen erleichterte den Flüchtlingen das Entkommen.

Silig besreiten sie die Pferde vor dem Eingang des Apachenlagers und mit Hilfe Western's saß Silberdale bald auf einem Gaul, während sich Western auf einen zweiten schwang.

In dem Gang ließ sich nichts davon hören, daß die Apachen den Flüchtlingen folgten, und schon glaubten die Weiden, der Schrei des Apachen sei von den anderen nicht vernommen worden.